

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl

Telefon +49 351 564-15000
Telefax +49 351 564-15009

staatsministerin@
smj.justiz.sachsen.de*

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
1040E/30/24-KLR

Dresden,
6. Februar 2020

Kleine Anfrage der Abgeordneten Kerstin Köditz (DIE LINKE)

Drs.-Nr.: 7/978

Thema: Juristische Folgen von Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ im Monat Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Zu welchen Verurteilungen (Art der Strafen und Strafmaß) aufgrund von Straftaten im Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ kam es in Sachsen im Monat Dezember 2019 (aufgeschlüsselt nach Tattag, Tatort, Tathergang, Straftatbestand, Anzahl der Personen sowie deren Geschlecht)?

Frage 2:

Bei welchen Verurteilungen im Sinne der Frage 1 wurde gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB das Tatmotiv festgestellt und strafscharfend berücksichtigt?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

**JOB
MIT
J?**

• JUSTIZVOLLZUGSBEAMTE

WWW.JOB-MIT-J.DE

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz**
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post
01095 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

Verkehrsverbindung:

Zu erreichen mit
Straßenbahnlinien
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behinderten-
gerechter Zugang über
Einfahrt Hospitalstraße 7

Hinweise zum **Datenschutz**
erhalten Sie auf unserer Internet-
seite. Auf Wunsch senden wir
Ihnen diese Hinweise auch zu.

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Nachrichten; nähere Informationen zur
elektronischen Kommunikation mit
sächsischen Justizbehörden unter
www.justiz.sachsen.de/E-Kommunikation

Verurteilungen auf Grund von Strafbefehlen sowie die gerichtlich festgestellten Tathergänge können regelmäßig erst nach Rücklauf der Strafakten vom Gericht erfasst werden. Mit dieser Maßgabe haben die Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen folgende Verurteilungen berichtet:

Im Zuständigkeitsbereich der **Staatsanwaltschaft Chemnitz** erhielt ein Heranwachsender wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen die Auflage zur Zahlung von 300 EUR binnen drei Monaten an die Opferhilfe Sachsen e.V. Der Verurteilte hatte am 8. April 2018 in Erfurt an eine Metalllichtsäule den Text „CHEMNITZ GEGEN LINKS“ geschrieben, wobei der Buchstabe „S“ als Sigrune geschrieben war.

Ein Jugendlicher wurde u.a. wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Einheitsjugendstrafe von sechs Monaten – ausgesetzt zur Bewährung – verurteilt, weil er am 24. März 2019 in Hohenleuben im Rahmen einer polizeilichen Maßnahme den Hitlergruß gezeigt und „Sieg Heil“ gerufen hatte.

Ein Erwachsener wurde wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 60 Tagessätzen verurteilt. Der Verurteilte hatte zu einem nicht mehr genau bestimmbar Zeitpunkt vor dem 16. Mai 2018 und zumindest bis zum 16. Mai 2018 in Zwönitz auf seinem Facebook-Profil ein Foto von sich eingestellt. Auf diesem Foto trägt er ein schwarzes T-Shirt mit dem in altdeutscher Schrift gehaltenen Brustaufdruck „Blood – Tristkele – Honour“ sowie einem darunter befindlichen Aufdruck „West Midlands Division“.

Im Zuständigkeitsbereich der **Staatsanwaltschaft Dresden** wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Freiheitsstrafe in Höhe von drei Monaten verurteilt, weil er am 18. November 2019 am Rande einer PEGIDA-Veranstaltung in Dresden den Hitlergruß gezeigt hatte. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 Strafgesetzbuch (StGB) festgestellt und strafscharfend berücksichtigt.

Ein weiterer Erwachsener wurde wegen Volksverhetzung zu einer Geldstrafe in Höhe von 40 Tagessätzen verurteilt. Der Verurteilte spielte am 19. April 2017 in seiner Wohnung in Dresden das „Afrika Lied“ der Gruppe „Landser“ mehrfach so laut ab, dass der Inhalt des Liedes auch von anderen Personen wahrgenommen werden konnte. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Zudem wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 40 Tagessätzen verurteilt. Er fuhr am 30. Mai 2019 im Bereich Cotta/Berggießhübel mit einem Fahrzeug, an welchem eine Reichskriegsflagge befestigt war. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Im Zuständigkeitsbereich der **Staatsanwaltschaft Görlitz** wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Freiheitsstrafe in Höhe von neun Monaten – ausgesetzt zur Bewährung – verurteilt, weil er am 9. August 2018 in Weißwasser eine deutlich sichtbare Tätowierung eines Hakenkreuzes trug.

Ein weiterer Erwachsener wurde wegen Verstoßes gegen das Sächsische Versammlungsgesetz zu einer Geldstrafe in Höhe von 50 Tagessätzen verurteilt, da er am 27. Juni 2019 in Görlitz „Sieg Heil“ rief und den Hitlergruß zeigte.

Im Zuständigkeitsbereich der **Staatsanwaltschaft Leipzig** wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 30 Tagessätzen verurteilt, weil er am 30. Mai 2019 in Leipzig einen Anhänger mit einem Hakenkreuz getragen hatte. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Zwei Erwachsene wurden wegen Landfriedensbruchs jeweils zu einer Freiheitsstrafe in Höhe von einem Jahr verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Die Verurteilten marschierten am 11. Januar 2016 in Leipzig mit einer Gruppierung aus

dem rechten Spektrum, aus der heraus Gewalttätigkeiten gegen Ladengeschäfte und Fahrzeuge im Stadtteil Connewitz begangen wurden.

Weiterhin wurde eine Erwachsene wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 50 Tagessätzen verurteilt, weil sie am 1. November 2018 in Leipzig auf Facebook ein Bild mit der Losung „Meine Ehre heißt Treue“ eingestellt hatte.

Ein Erwachsener wurde wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 40 Tagessätzen verurteilt. Er hatte am 9. Juli 2019 in Leipzig „Heil Hitler“ gerufen. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Zudem wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in zwei Fällen zu einer Gesamtgeldstrafe in Höhe von 130 Tagessätzen verurteilt. Der Verurteilte hatte am 3. August 2019 in Leipzig während eines Fußballspiels zweimal den Hitlergruß gezeigt. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Zwei weitere Erwachsene wurden wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu Geldstrafen in Höhe von 40 bzw. 30 Tagessätzen verurteilt, weil sie am 23. Juli 2019 in Leipzig „Sieg Heil“ gerufen hatten. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Darüber hinaus wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Gesamtgeldstrafe in Höhe von 50 Tagessätzen verurteilt. Der Verurteilte hatte am 26. April 2019 in Leipzig „Heil Hitler“ gerufen. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Außerdem wurde ein Erwachsener wegen Volksverhetzung in Tateinheit mit Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 90 Tagessätzen verurteilt. Der Verurteilte hatte am 21. September 2017 in Leipzig „Sieg Heil“ sowie „Ausländer raus“ gerufen.

Ein weiterer Erwachsener wurde wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 80 Tagessätzen verurteilt, weil er am 8. Juli 2019 in Leipzig den Hitlergruß gezeigt und dreimal „Sieg Heil“ gerufen hatte. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Zudem wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 30 Tagessätzen verurteilt. Der Verurteilte hatte am 9. Dezember 2018 in Leipzig in seiner Wohnung eine von außen sichtbare Hakenkreuzfahne aufgehängt. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Ein Erwachsener wurde wegen Körperverletzung zu einer Geldstrafe in Höhe von 70 Tagessätzen verurteilt. Er hatte am 9. August 2018 in Leipzig einen ausländischen Mitbürger körperlich angegriffen.

Weiterhin wurde ein Erwachsener wegen Volksverhetzung zu einer Geldstrafe in Höhe von 60 Tagessätzen verurteilt, weil er am 18. Februar 2019 in Markkleeberg einen Facebook-Eintrag geteilt hatte, in welchem der Holocaust geleugnet wurde. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Ein Erwachsener wurde wegen Landfriedensbruchs zu einer Freiheitsstrafe in Höhe von einem Jahr verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Er marschierte am 11. Januar 2016 in Leipzig mit einer Gruppierung aus dem rechten Spektrum, aus der heraus Gewalttätigkeiten gegen Ladengeschäfte und Fahrzeuge im Stadtteil Connewitz begangen wurden.

Ein weiterer Erwachsener wurde wegen Landfriedensbruchs zu einer Freiheitsstrafe in Höhe von einem Jahr und einem Monat verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Er marschierte am 11. Januar 2016 in Leipzig mit einer Gruppierung aus dem rechten Spektrum, aus der heraus Gewalttätigkeiten gegen Ladengeschäfte und Fahrzeuge im Stadtteil Connewitz begangen wurden.

Außerdem wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in Tateinheit mit zwei tateinheitlichen Fällen der Beleidigung zu einer Geldstrafe in Höhe von 55 Tagessätzen verurteilt. Der Verurteilte hatte am 8. Juli 2019 in Leipzig den Hitlergruß gezeigt und zwei Polizeibeamte als „Assis“ bezeichnet. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Ein Erwachsener wurde wegen Volksverhetzung in 24 tateinheitlichen Fällen in Tateinheit mit Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 180 Tagessätzen verurteilt, weil er vom 25. April 2018 bis 2. April 2019 in Zwenkau das Buch „Mein Kampf“ über Amazon verkauft hatte.

Weiterhin wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in Tateinheit mit Nötigung zu einer Geldstrafe in Höhe von 120 Tagessätzen verurteilt. Der Verurteilte hielt am 22. Juli 2019 in Leipzig eine Person am Hals fest, zeigte anschließend den Hitlergruß und rief „Sieg Heil“. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Ein weiterer Erwachsener wurde wegen Volksverhetzung zu einer Geldstrafe in Höhe von 80 Tagessätzen verurteilt, weil er am 18. Februar 2019 in Markkleeberg einen Facebook-Eintrag geteilt hatte, in welchem der Holocaust geleugnet wurde. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafschärfend berücksichtigt.

Schließlich wurde ein Erwachsener wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe in Höhe von 50 Tagessätzen verurteilt, weil er am 29. Juni 2019 in Leipzig einen Polizeibeamten –

zum Teil auch ausländerfeindlich – beschimpft hatte. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafscharfend berücksichtigt.

Im Zuständigkeitsbereich der **Staatsanwaltschaft Zwickau** wurde ein Erwachsener wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zu einer Geldstrafe in Höhe von 15 Tagessätzen verurteilt, weil er am 10. Mai 2018 in Plauen mit erhobenem rechten Arm „Sieg Heil“ gerufen hatte.

Ein weiterer Erwachsener wurde wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe in Höhe von 30 Tagessätzen verurteilt. Er hatte am 14. Oktober 2019 in Reichenbach im gemeinsamen Mietshaus eine arabische Mitmieterin ausländerfeindlich beschimpft.

Im Zuständigkeitsbereich der **Generalstaatsanwaltschaft/Abt. III/ZESA** wurde ein Erwachsener wegen Landfriedensbruchs zu einer Freiheitsstrafe in Höhe von sieben Monaten verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurde. Der Verurteilte hatte sich am 21. August 2015 in Heidenau an den Ausschreitungen vor einer Asylbewerberunterkunft beteiligt. Bei dieser Verurteilung wurde vom erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafscharfend berücksichtigt.

Die Verurteilungen, bei denen vom jeweils erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB festgestellt und strafscharfend berücksichtigt wurde, sind ausgewiesen. Bei den übrigen Verurteilungen wurde vom jeweils erkennenden Gericht das politische Tatmotiv gemäß § 46 Absatz 2 Satz 2 StGB nicht festgestellt und strafscharfend berücksichtigt

Frage 3:

In welchen Fällen wurden aus welchen Gründen im Monat Dezember 2019 Ermittlungen eingestellt (aufgeschlüsselt nach Tattag, Tatort, Tathergang, Straftatbestand und Anzahl der Personen sowie deren Geschlecht)?



Auf die als Anlage beigefügte Statistik über eingestellte Ermittlungsverfahren im Monat Dezember 2019 betreffend rechtsextremistische und fremdenfeindliche Straftaten nehme ich Bezug.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Katja Meier'.

Katja Meier

Anlage

Tabellarische Übersicht zu Frage 3

Im Monat **Dezember 2019** wurden folgende **gegen bekannte Tatverdächtige** geführte Ermittlungsverfahren eingestellt:

Tattag	Tatort	Straftatbestand	Tathergang	Anzahl Beschuldigte	Geschlecht m/w	Einstellungsgrund (Rechtsnorm)
--------	--------	-----------------	------------	---------------------	----------------	--------------------------------

Staatsanwaltschaft Chemnitz

27.08.18	Chemnitz	Gefährliche Körperverletzung	Drei ausländische Geschädigte angegriffen und verletzt	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
21.01.19	Burkhardtsdorf	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Bild aus dem Film „Der Untergang“, welches den Schauspieler Bruno Ganz als Adolf Hitler zeigt, bei WhatsApp-Gruppe eingestellt. Das Bild war mit der Überschrift „SS-KALIERT GLEICH“	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
11.11.19	Lößnitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Vier Hakenkreuze in die Federmappe eines Mitschülers gezeichnet	1	w	§ 45 Abs. 2 JGG
13.03.19	Chemnitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Mehrere Gebäude und einen Stromverteilerkasten mit Hakenkreuzen besprüht	1	m	§ 154f StPO
30.08.19	Chemnitz	Beleidigung	Beleidigung von Pro Chemnitz-Mitgliedern der SPD und der Grünen u.a. als „Betrüger“, „Pädophile“ und „Drogensüchtige“ auf Facebook	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
25.11.18	Chemnitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Sticker in eine WhatsApp-Gruppe eingestellt, welcher Adolf Hitler mit Hitlergruß zeigt und mit „Sieg Heil“ überschrieben war	1	m	§ 45 Abs. 2 JGG

Staatsanwaltschaft Dresden

04.05.17	Dresden	Volksverhetzung	Zustimmung zur Verharmlosung von Holocaust im Internet	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
19.02.18	Gröditz	Bedrohung	Bedrohung von ausländischen Mitbürgern	1	m	§ 153a Abs. 1 StPO

12.11.18	Heidenau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Einstellen von Bildern mit Hakenkreuzen in WhatsApp-Gruppenchat	1	m	§ 45 Abs. 2 JGG
22.11.18	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Rufe	1	m	§ 154 Abs. 1 StPO
03.02.19	Pirna	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Rufe	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
30.05.19	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Ruf	6	m	§ 170 Abs. 2 StPO
03.08.19	Dürröhrsdorf-Dittersbach	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuze im Internet verbreitet	1	m	§ 45 Abs. 1 JGG
12.08.19	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Zeigen eines Hitlergrußes	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
28.08.19	Dresden	Volksverhetzung, Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	Tragen einer Fahne mit der Aufschrift: „Der Islam ist eine Lüge. Mohammed ist ein Verbrecher. Der Koran ist Gift.“	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
28.08.19	Dresden	Volksverhetzung, Beschimpfen von Religionsgesellschaften, Beleidigung	Öffentliches kritisches Äußern zum Islam	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
02.09.19	Strehla	Volksverhetzung	Versenden einer E-Mail mit volksverhetzendem Inhalt	1	w	§ 170 Abs. 2 StPO
04.09.19	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Versenden von Hakenkreuzdarstellungen in einem Einzel-Chat	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
13.09.19	Sebnitz	Volksverhetzung	Versenden eines Facebook-Kommentars mit volksverhetzendem Inhalt	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
15.09.19	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Ruf und Hitlergruß gezeigt	1	m	§153a Abs. 1 StPO
18.09.19	Meißen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz an Wohnungstür gesprüht	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
27.09.19	Heidenau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Zeigen des Hitlergrußes	1	m	§ 45 Abs. 1 JGG
04.10.19	Heidenau	Volksverhetzung, Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Besitz indizierter Musikstücke	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO

16.10.19	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Aufhängen einer Mütze mit Hakenkreuz in Fußgängerzone	1	w	§ 170 Abs. 2 StPO
20.10.19	Dresden	Beleidigung und Verstoß gegen SächsVersG	Beleidigung und Mitführen eines Messers auf Versammlung	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO

Staatsanwaltschaft Görlitz

16.10.19	Görlitz	Volksverhetzung	Facebook-Post zur Hinrichtung Verurteilter der Nürnberger Prozesse	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
25.04.18	Weißwasser	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Zeigen des Hitlergrußes und Abspielen von Musik der Band „Landser“	3	m	§ 170 Abs. 2 StPO
01.07.19	Weißwasser	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Tragen eines Anhängers in Form eines Eisernen Kreuzes mit Hakenkreuz	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
20.05.19	Görlitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Versenden von Hitler- und Hakenkreuz-Bildern per Mobiltelefon	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
10.09.18	Elstra	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Bestellung von zwei Matroschkas mit Hitlerbild und Hakenkreuz in Russland	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
13.05.19	Sohland	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Zeigen eines auf den Bauch aufgemalten Hakenkreuzes	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
28.02. bis 25.02.19	Zittau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Mehrfaches Versenden von Bildern mit Hakenkreuzen und Kopfbildern Adolf Hitlers per WhatsApp	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
01.01.19	Bautzen	Volksverhetzung	Bezeichnung einer Person als „Kanake“	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
04.11.18	Ostritz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Auf dem Schild-und-Schwert-Festival „Blut und Ehre“ gesungen	4	m	§ 170 Abs. 2 StPO
03.10. 19	Bernstadt	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Heil Hitler“-Ruf	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
21.07.19	Zittau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Zeigen des Hitlergrußes	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
02.09.19	Görlitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Aufmalen eines Hakenkreuzes auf einen Kassenbon	1	m	§ 154 Abs. 1 StPO
25.01.19	Görlitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Aufhängen einer Reichskriegsflagge an der Wohnstube tür, die von der Wohnungseingangstür aus sichtbar war	1	m	§ 154 Abs. 1 StPO

28.08. bis 08.09.19	Ebersbach- Neugersdorf	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	Mehrfaches Versenden von Stickern mit dem Kopfbild Adolf Hitlers im Klas- senchat	2	m	1 x § 152 Abs. 2 StPO 1 x § 45 Abs. 1 JGG
27.01.19	Hoyerswerda	Volksverhetzung	Aufstellen von Holzkreuzen auf dem Ehrenhain des Friedhofs	2	m	§ 170 Abs. 2 StPO

Staatsanwaltschaft Leipzig

08.07.19	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	Verkaufsangebot bei Ebay mit Foto von Motorrad, auf dem Aufkleber mit Wolfs- angel angebracht war	1	m	§153a Abs. 1 StPO
30.09.19	Elstertrebnitz	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	Malen eines Hakenkreuzes auf eine Klassenarbeit	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
02.07.19	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Rufe	1	w	§ 170 Abs. 2 StPO
26.09.19	Wermsdorf	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei in einer Schul- toilette	2	m	§ 170 Abs. 2 StPO
16.06.19	Eilenburg	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Ruf	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
04.02.19	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Rufe und Zeigen des Hitler- grußes	1	w	§ 170 Abs. 2 StPO
20.09.19	Leipzig	Volksverhetzung	Facebook-Post einer Bilddatei einer Zi- garettenschachtel mit Hakenkreuz und Aufdruck „Rauchen kann tödlich sein. Gas auch“	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
09.10.19	Berlin	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	Tragen eines Aufnehmers mit Haken- kreuz am Hosenbein	1	w	§ 45 Abs. 1 JGG
24.09.19	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	„Heil Hitler“-Rufe	1	w	§ 170 Abs. 2 StPO
05.09.19	Krostitz	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	Anbringen von Holzleisten an Sicht- schutzwand in Form eines Hakenkreu- zes	2	1 x w 1x m	§ 170 Abs. 2 StPO
12.03.19	Taucha	Verwenden von Kennzeichen ver- fassungswidriger Organisationen	Wodkaflaschen mit Etikett, auf dem ein Hakenkreuz zu sehen ist, zur Einfuhr nach Deutschland angemeldet	1	w	§ 170 Abs. 2 StPO

Staatsanwaltschaft Zwickau

27.10.19	Zwickau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei auf dem Pkw-Dach	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
22.01.19	Plauen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“ auf Skinhead-Tonträger	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
24.10.19	Plauen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“ bei Telefonat gerufen	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
03.05.19	Langenweißbach	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hitler-Foto via WhatsApp verbreitet	1	w	§ 170 Abs. 2 StPO
19.07.19	Zwickau	Körperverletzung	Schläge gegen Autonome nach Rechtsrockkonzert	2	m	§ 170 Abs. 2 StPO
15.07.19	Meerane	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei an Wohnungstür einer Nachbarin	1	w	§ 170 Abs. 2 StPO
12.08.19	Falkenstein	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei auf Kinderspielplatz	3	m	§ 170 Abs. 2 StPO
29.11.19	Zwickau	Billigung von Straftaten	Verteilung von NSU-Pfefferkuchen auf Demo gegen Klimawandel	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
22.08.19	Zwickau	Beleidigung	Fremdenfeindliche Beleidigung im Internet	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO
01.12.19	Zwickau	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener	Beschimpfung von NSU-Opfern	1	m	§ 170 Abs. 2 StPO

Im Monat **Dezember 2019** wurden folgende **gegen unbekannte Tatverdächtige** geführte Ermittlungsverfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt.

Tattag	Tatort	Straftatbestand	Tathergang
--------	--------	-----------------	------------

Staatsanwaltschaft Chemnitz

29.08.- 30.08.19	Ehrenfriedersdorf	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz an Garagenwand gesprüht
12.10.- 13.10.19	Chemnitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz auf Büroschild des Amnesty International Deutschland e.V. Stadtgruppe Chemnitz eingeritzt
12.10.19	Chemnitz	Volksverhetzung	„Judenhass“ an Wand eines Supermarktes geschmiert
18.08.19	Lunzenau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuze, Keltenkreuz, „88“ und „NS 88“ an mehrere Haustüren und Toreinfahrten geschmiert
11.08.19	Schwarzenberg	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Mehrere Hakenkreuze an Fahrgastunterstand und Geländer eingeritzt
27.07.- 28.07.19	Chemnitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Mehrere Wahlplakate sowie einen Fußgängerüberweg und einen Verteilerkasten mit Hakenkreuzen besprüht
11.11.- 12.11.19	Wechselburg	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz an Buswartehäuschen angebracht
30.07.19	Aue-Bad Schlema	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Doppelsigrune und weitere Schmierereien an Holzbank aufgebracht
21.10.19	Chemnitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Verteilerkasten mit Hakenkreuz und „Fuck Antifa“ beschmiert
12.10.19	Pockau	Belohnung und Billigung von Straftaten	Behauptung, dass durch die Religionsgemeinschaft „In Christo Jesu“ der Terroranschlag vom 9. Oktober 2019 in Halle/Saale gelobt worden sei
05.10.19	Döbeln	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Zwei Hakenkreuze an Gebäude gesprüht
15.08.- 16.08.19	Lunzenau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz im Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses angebracht
26.08.- 27.08.19	Lunzenau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz und „NS 88“ im Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses angebracht

11.10.- 05.11.19	Schneeberg	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz, „Sieg Heil“ und weitere Schmierereien auf Gehweg aufgebracht
19.07.19	Thalheim	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Doppelsigrune, „88“ und „I love 88“ an Garagenwand gesprüht
07.10.19	Chemnitz	Gemeinschädliche Sachbeschädigung	Fünf Stolpersteine mit Farbe übergossen und hierdurch unleserlich gemacht
04.11.19	Marienberg	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz auf Fahrbahn gesprüht
27.10.19	Hartha	Volksverhetzung	Mehrere Aufkleber mit teilweise ausländerfeindlichem Inhalt an Scheibe eines Dönerimbisses angebracht
14.11.19	Chemnitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Verkehrsschild mit Hakenkreuz beschmiert

Staatsanwaltschaft Dresden

03.06.2019	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in Tateinheit mit Sachbeschädigung	Hakenkreuze an Kindergarten geschmiert
06.08.2019	Heidenau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Sachbeschädigung	Beschmieren des Bahnhofsgebäudes mit SS-Runen und den Schriftzügen „Fuck Cops“ und „ACAB“
08.08.2019	Bannewitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Sachbeschädigung	Beschmieren eines Buswartehäuschens mit einem Hakenkreuz
19.09.2019	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in Tateinheit mit Sachbeschädigung	Beschmieren einer Tischtennisplatte sowie einer Baracke mit einem Hakenkreuz
25.09.2019	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Sachbeschädigung	Beschmieren eines Mehrparteien-Briefkastens mit einem Davidstern, dem Schriftzug „Jude“ und einem Hakenkreuz
23.10.2019	Dresden	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Skandieren der Parole „Sieg Heil“

Staatsanwaltschaft Görlitz

17.07.2019	Görlitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Drei Hakenkreuze und die Parole „Heil Hitler“ auf einem Spielplatz aufgemalt
05.08.2019	Bautzen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Ein Hakenkreuz auf ein Wahlplakat der Partei „DIE LINKE“ aufgemalt
08.08.2019	Krauschwitz.	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Ein Hakenkreuz auf einem Grenzstein aufgemalt

Staatsanwaltschaft Leipzig

26.10.2019	Torgau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Beschmieren der Fahrbahn mit einem Hakenkreuz
09.11.2019	Leipzig	Beleidigung	Versenden einer E-Mail an den OBM der Stadt Leipzig, in dem dieser u.a. als „Kommunistenfresse“ bezeichnet wird
07.09.2019	Grimma	Sachbeschädigung	Bekleben einer Tür mit Aufklebern „FUCK YOU ISRAEL“ und „FCK ANTIFA“
12.06.2019	Delitzsch	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Beschmieren einer Wand eines Skaterparks mit einem Hakenkreuz
24.04.2019	Leipzig	Sachbeschädigung	Beschmieren von Wahlplakaten der Partei „DIE LINKE“
21.08.2019	Brandis	Sachbeschädigung	Abreißen von Wahlplakaten der Partei „DIE LINKE“
24.05.2019	Leipzig	Diebstahl	Abschneiden und Mitnahme von Wahlplakaten der Partei „DIE LINKE“
17.09.2019	Grimma	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Beschmieren der Schultafel mit Hakenkreuzen
10.08.2019	Torgau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Beschmieren der Fahrbahn mit einem Hakenkreuz
16.07.2019	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei an Gebäudewand
12.08.2019	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Sichtbare „Meine Ehre heißt Treue“-Tätowierung
26.09.2019	Trebsen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Beschmieren einer Schlossmauer mit Hakenkreuzen

14.09.2019	Delitzsch	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Beschmieren der Fahrbahn mit einem Hakenkreuz
28.05.2019	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Beschmieren von Wahlplakaten der Partei „CDU“ mit einem Hakenkreuz
16.11.2019	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hacken des Facebook-Profiles eines Polizeibeamten und Einstellen eines Bildnisses von Adolf Hitler als Profilbild
09.08.2019	Machern	Sachbeschädigung	Beschmieren einer Wartehalle der Deutschen Bahn mit Graffiti, „Nazi Kiez“ und „Machern bleibt Deutsch“
22.09.2019	Grimma	Sachbeschädigung	Überkleben von Werbeplakaten (Interkulturelle Woche 2019) mit Aufklebern, u.a. „Ich hasse Zecken bis aufs Blut“
15.11.2019	Leipzig	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hitlergruß und „Sieg Heil“-Rufe in einer Straßenbahn
26.08.2019	Leipzig	Sachbeschädigung	Zerstechen des Reifens eines Fahrzeugs mit Wahlwerbung für die Partei „DIE LINKE“
19.06.2019	Leipzig	Beleidigung	E-Mail an Oberbürgermeister Jung mit fremdenfeindlichen Äußerungen „für Nigger, Moslems... am Galgen wollen wir euch sehen!“
10.07.2019	Leipzig	Beleidigung	Beleidigende Internetnachricht an einen Abgeordneten der Partei „DIE LINKE“

Staatsanwaltschaft Zwickau

07.09.2019	Zwickau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei auf Wahlplakat der Partei „BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN“
08.08.2019	Glauchau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei an Briefkasten von griechischem Restaurant
03.10.2019	Zwickau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Heil Hitler“-Rufe
04.11.2019	Auerbach	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei an Imbisswagen
27.09.2019	Mülsen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei an Digitalfunk-Basisstation
23.04.2019	Auerbach	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei auf Tisch in der Volksbank
05.07.2019	Falkenstein	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei in Hausflur eines Wohnhauses

07.09.2019	Reichenbach	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei an Fensterscheibe eines Wohnhauses
02.09.2019	Zwickau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Graffiti an Bushaltestelle
12.08.2019	Plauen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei an Garagentor
25.08.2019	Zwickau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	„Sieg Heil“-Graffiti an der Tischtennisplatte auf dem Spielplatz
09.05.2019	Plauen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei in Jugendherberge
24.08.2019	Lichtenstein	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei auf Wahlplakat der Partei „AfD“
24.08.2019	Reichenbach	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei auf Pkw-Scheibe
14.09.2019	Rodewisch	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei an Getränkemarkt
07.07.2019	Plauen	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei auf Bank im Stadtpark
26.08.2019	Glauchau	Sachbeschädigung	Ausländerfeindliche Aufkleber auf Wahlplakat
11.07.2019	Zwickau	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	Hakenkreuz-Schmiererei auf dem Schulhof
27.05.2019	Auerbach	Körperverletzung	Faustschläge und Beleidigung eines Syriers

GenStA – Abt. III/ZESA

27.08.2018	Chemnitz	Volksverhetzung	Teilnehmer einer Demonstration in der Chemnitzer Innenstadt skandieren unter anderem „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus!“
------------	----------	-----------------	---